

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 30.10.2025
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:58 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses, Weißenburg i. Bay.

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Mitglieder des Stadtrates

Auernhammer, Artur
Bengel, André
Degen, Karl-Heinz
Dollinger, Anita
Dösel, Harald
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Gruber, Heinz
Hauber, Wolfgang
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Käsberger, Sabine
Kohler, Alexander
Kreißl, Andreas
Meyer, Gerd
Mühlöder, Manuela
Naß, Gerhard
Pecoraro, Elisabeth
Pößnicker, Claudia
Roth, Karl
Schneller, Maria
Schramm, Katrin
Strunz, Sonja

Ortssprecher

Freist, Eckard
Hufnagel, Georg
Küchler, Harald
Trelka, Markus
Wein, Martina

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Rother, Victor

Tagesordnung

1. Kennntnisnahmen - öffentlich

- 1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 02.10.2025
Vorlage: OB/116/2025
- 1.2 Vorstellung neuer Geschäftsführer Stadtmarketing Weißenburg i. Bay. e.V.
Vorlage: OB/115/2025
- 1.3 Tätigkeitsbericht des Jugendparlaments
Vorlage: OB/114/2025
- 1.4 Dorferneuerung Oberhochstatt 2 - Kostenbeteiligung der Teilnehmergeinschaft (TG) an der Maßnahme der Großen Kreisstadt Weißenburg i. Bay., hier "Spielplatz Klingengraben" (MKZ 421324)
Vorlage: SG 45/054/2025
- 1.5 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Stadt Weißenburg i. Bay. im Bereich des Grundstückes Flur-Nr. 832, Gemarkung Weißenburg (Vorhaben zur Errichtung von vier Einzelhäusern)
Vorlage: SG 40.2/001/2025

2. Entscheidung - öffentlich

- 2.1 Bewerbung der Stadt Weißenburg als "Fairtrade Stadt" (Antrag Bündnis90 / Die Grünen)
Vorlage: SG 12/078/2025
- 2.2 Änderung der Verordnung der Großen Kreisstadt Weißenburg i.Bay. über öffentliche Anschläge – Vollzug des Art. 28 Abs. 1 LStVG
Vorlage: ABT 3/013/2025
- 2.3 Feuerwehrwesen: Einführung digitaler Funkalarmierung – Umrüstung von Sirenen
Vorlage: ABT 3/014/2025
- 2.4 Bestätigung von Feuerwehrkommandanten
Vorlage: ABT 3/015/2025
- 2.5 Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG);
Vorlage: ABT 3/016/2025
- 2.6 Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Gebietes "Ertzwiesen"; Abwägung, Billigung des Deckblattentwurfes sowie Beschluss zur zweiten Auslegung (§3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB)
Vorlage: SG 40.2/002/2025
- 2.7 Weißenburger Weihnacht - Teilnahme politischer Parteien
Vorlage: SG 12/079/2025
- 2.8 Bekanntgaben – öffentlich

3. Entscheidung - nichtöffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

1 Kennntnisnahmen - öffentlich

1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 02.10.2025

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die angefügte Niederschrift.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 02.10.2025 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

1.2 Vorstellung neuer Geschäftsführer Stadtmarketing Weißenburg i. Bay. e.V.

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel übergibt das Wort an Herrn Näßer.

Herr Näßer bedankt sich für die Einladung zur Stadtratssitzung und stellt sich kurz vor: seinen derzeitigen Wohnsitz hat er in Gundelsheim, geboren ist er aber in Weißenburg. Zuletzt war er in der VHS-Gunzenhausen als Geschäftsführer tätig.

Herr Näßer möchte die etablierten Themen weiterführen und zusätzliche Aktionen mit dem Einzelhandel ausarbeiten. Für neue Ideen ist er offen und würde sich über jede Diskussion, die die Stadtentwicklung begünstigt, freuen. Die bestehende Zusammenarbeit mit der VHS-Weißenburg würde er gerne weiter ausbauen, genauso wie die Präsenz der Stadt in den Social Medien. Die Aufteilung der existierenden Arbeitskreise möchte er anders gestalten, evtl. diese auflösen und ein großes Team bilden.

StR Kreißl fände es besser, wenn sich die Arbeitskreise eher in kleineren Gruppen austauschen würden, gerne auch online.

Herr Näßer wird bei der nächsten Jahreshauptversammlung des Stadtmarketing-Vereins mehr Konkretes zu den Planungen sagen wollen.

Zur Kenntnis genommen

1.3 Tätigkeitsbericht des Jugendparlaments

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel übergibt das Wort an Herrn Yildiz, den Vorsitzenden des Jugendparlaments.

Herr Yildiz berichtet über die Tätigkeiten des Jugendparlaments, die in der jetzigen Periode durchgeführt wurden.

Am 29.04. wurde ein gemeinsames Projekt mit dem Kreisjugendring vorbereitet, welches einen Austausch unter den jungen Menschen fördern soll.

Danach gab es ein Vernetzungstreffen in Dachau, an welchem Experten beteiligt waren und verschiedene Workshops zum Thema „Raum schaffen für junge Menschen“ angeboten wurden.

Einen gestellten Antrag auf vergünstigte Bustickets für Schüler, Auszubildende und Studenten erwähnt Herr Yildiz, auch den zweifachen Besuch des Weißenburger Gymnasiums, um dort eine Verfassungsviertelstunde abhalten zu können. Eine Auswertung der verteilten Fragebögen soll noch folgen.

Sehr positive Kooperationen wurden mit der städtischen Bücherei durchgeführt, auch ein gegenseitiger Austausch bezüglich der Weißenburger Bücherschau fand statt.

Das Jugendparlament stellte einen Antrag, das passive Wahlrecht zu ändern. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Für die bevorstehende Kommunalwahl wurde ein Konzept für eine Podiumsdiskussion der Oberbürgermeister-Kandidaten ausgearbeitet. Diese Vorbereitungen werden an das neue Jugendparlament übergeben, um einen Einstieg in die Thematik zu erleichtern.

Die Co-Vorsitzende **Jule Engelhardt** fügt ergänzend hinzu, dass sie Bedenken haben, ob sich zehn Kandidaten für das neue Jugendparlament finden würden.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Zur Kenntnis genommen

1.4 Dorferneuerung Oberhochstatt 2 - Kostenbeteiligung der Teilnehmergemeinschaft (TG) an der Maßnahme der Großen Kreisstadt Weißenburg i. Bay., hier "Spielplatz Klingengraben" (MKZ 421324)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Senat für Bauwesen, Stadtentwicklung, Stadtplanung und Umwelt stimmt der Vereinbarung der anteiligen Kostentragung der Kostenbeteiligung der TG an der Ausführung von Maßnahmen im Zuge des Dorferneuerungsverfahrens „Oberhochstatt 2“, hier:

MKZ 421324 Spielplatz Klingengraben

in der Gesamthöhe von 49.000,00 € mit dem städtischen Anteil von 29.400,00 € zu.

Zur Kenntnis genommen

1.5 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Stadt Weißenburg i. Bay. im Bereich des Grundstückes Flur-Nr. 832, Gemarkung Weißenburg (Vorhaben zur Errichtung von vier Einzelhäusern)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Im Rahmen des Verfahrens zur **Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3** der Stadt Weißenburg i. Bay. werden die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

1. Der Senat für Bauwesen, Stadtentwicklung, Stadtplanung und Umwelt macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage, Planstand 07.07.2025 (vgl. Anlage), zu Eigen.
2. Die in der Senatssitzung darüber hinaus beschlossenen Inhalte ergänzen die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage.
3. Für die in der Senatssitzung beschlossenen Inhalte wurde bereits vor der Sitzung ein vollständiger Deckblattentwurf ausgearbeitet. Der Senat für Bauwesen, Stadtentwicklung, Stadtplanung und Umwelt billigt diese Fassung vom 09.10.2025. Die Verwaltung wird beauftragt, den Deckblattentwurf zum Bebauungsplan Nr. 3 „Zwischen Augsburgsberger Straße, Holzgasse, An der Gebhalde und Badstraße“ in der Fassung vom 09.10.2025 öffentlich auszulegen (Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 a i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB) sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen (Beteiligung gemäß § 13 a i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB).

Zur Kenntnis genommen

2 Entscheidung - öffentlich

2.1 Bewerbung der Stadt Weißenburg als "Fairtrade Stadt" (Antrag Bündnis90 / Die Grünen)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erörtert kurz die Vorlage und benennt die Personen, die sich bereit erklärt haben bei dem Projekt mitzuwirken und somit die Steuerungsgruppe bilden.

StR Gruber hält die Bewerbung der Stadt für nicht notwendig und findet, dass jeder, der das möchte, nach dem Fairtrade-Prinzip handeln kann, was einige Läden in der Stadt bereits auch tun.

StRin Pößnicker bestätigt, dass sich bereits viel Gutes getan hat, findet dennoch, dass der Titel „Fairtrade-Stadt“ Weißenburg noch attraktiver machen würde.

StR Bengel ergänzt, dass Schüler sich sehr engagiert mit diesem Thema befassen und der Stadtrat - als Vorbild - dies unterstützen soll.

Beschluss:

(Gem. Antrag der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen vom 14.01.2025)

Die Stadt Weißenburg bewirbt sich entsprechend der fünf Bewerbungskriterien um den Titel „Fairtrade-Stadt“, um im Rahmen der internationalen Kampagne von Fairtrade Deutschland e.V. den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern. Nach zwei Jahren soll ein Zwischenbericht erstellt werden und über die Fortführung des Projekts entschieden werden.

Mehrheitlich beschlossen Ja 21 Nein 3

2.2 Änderung der Verordnung der Großen Kreisstadt Weißenburg i.Bay. über öffentli-che Anschläge – Vollzug des Art. 28 Abs. 1 LStVG

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erörtert kurz die Vorlage und fügt an, dass nun weitere Altstadtstraßen plakatfrei bleiben sollen.

StR Bengel findet, dass der Beschluss in eine gute Richtung geht, erinnert auch, dass diese Angelegenheit dennoch fünf Jahre gedauert hat.

StR Drotziger sagt, dass ein guter Kompromiss gefunden wurde und bedankt sich bei der Stadtverwaltung für die gute Lösung dieser Angelegenheit.

Beschluss:

Die Verordnung der Großen Kreisstadt Weißenburg i.Bay. über öffentliche Anschläge wird in § 3 Ziffer 1 Satz 3 in folgende Fassung geändert:

„Diese Ausnahme gilt wegen des Ortsbildschutzes nicht für folgende Straßen und Plätze: Rosenstraße, Am Hof, Martin-Luther-Platz, Marktplatz, Luitpoldstraße, Obertorstraße bis zur Einmündung Bachgasse, Friedrich-Ebert-Straße bis zur Innenseite des Spitaltores.“

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.3 Feuerwehrwesen: Einführung digitaler Funkalarmierung – Umrüstung von Sirenen

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erörtert kurz die Vorlage.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Den Auftrag für die Umrüstung der Sirenenanlagen in Emetzheim, Kattenhochstatt, Kehl, Niederhofen, Oberhochstatt, Schmalwiesen und Suffersheim erhält die günstigste Bieterin Fa. Hörmann Warnsysteme GmbH, Hauptstraße 45-47, 85614 Kirchseeon, aufgrund deren Angebotsschreiben vom 18.09.2025 zum Angebotspreis von 168.184,49 Euro brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.4 Bestätigung von Feuerwehrkommandanten

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erörtert kurz die Vorlage und informiert, dass im Rahmen der Jahreshauptversammlung der FW Kattenhochstatt Herr Bernd Katheder als Kommandant und Herr Andreas Steiner als stellvertretender Kommandant wiedergewählt wurden.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Wahl des Kommandanten Bernd Katheder und des stellvertretenden Kommandanten Andreas Steiner für die FFW Kattenhochstatt wird entsprechend Art. 8 Abs. 4 BayFwG bestätigt.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.5 Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG);

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erörtert kurz die Vorlage und informiert, dass Herr Joachim Heinlein als Wahlleiter und Frau Kerstin Segl als seine Stellvertretung berufen wurden. Die im Stadtrat vertretenen Parteien sollen jeweils zwei Personen (für Wahlbeisitzer und Stellvertreter) vorschlagen und die Namen Herrn Heinlein mitteilen.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Für die Kommunalwahlen 2026 wird gem. Art. 5 Abs. 1 GLKrWG als Wahlleiter für die Gemeindewahlen Joachim Heinlein, SG 30, berufen. Als Stellvertretung für den Wahlleiter (Art. 5 Abs. 3 GLKrWG) wird Kerstin Segl, SG 31/34, berufen.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.6 Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Gebietes "Ertzwiesen"; Abwägung, Billigung des Deckblattentwurfes sowie Beschluss zur zweiten Auslegung (§3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erörtert kurz die Vorlage und verweist auf die ausführlichen Sitzungsunterlagen.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Im Rahmen des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Grundstücke Flur-Nrn. 2389, 2391, 2391/11, 2391/13, 2392, 2393, 2395, 2395/1, 2395/2, 2395/9, 2398, 2399/1 und 2400 sowie Teilflächen der Grundstücke Flur-Nrn. 798/1, 2391/3, 2394/1 und 2398/2, alle Gemarkung Weißenburg, werden die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenburg i. Bay. macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlusstabelle zum Planstand 03.07.2025 (vgl. Anlage) zu Eigen.
2. Die in der Stadtratssitzung darüber hinaus beschlossenen Inhalte ergänzen die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage.
3. Für die in der Stadtratssitzung beschlossenen Inhalt wurde bereits frühzeitig ein vollständiger Deckblattentwurf ausgearbeitet. Der Stadtrat billigt diese Fassung vom 09.10.2025. Die Verwaltung wird beauftragt, den Deckblattentwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 09.10.2025 öffentlich auszulegen

(Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB) sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen (Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB).

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.7 Weißenburger Weihnacht - Teilnahme politischer Parteien

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erörtert kurz die Vorlage. Seiner Meinung nach sollen politische Parteien als Beschicker von Ständen des Weihnachtsmarktes ausgeschlossen sein.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Politische Parteien und Wählervereinigungen sind als Beschicker von Ständen und im Rahmenprogramm des Weihnachtsmarktes ausgeschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2.8 Bekanntgaben – öffentlich

1.Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Antrag von StR Rother (ist krankheitsbedingt entschuldigt) und zeigt anhand der Bilder wie eine Beschriftung des gespendeten Baumes aussehen könnte. Herr Schröppel fügt an, dass eine Baumspende für jedermann möglich sei.

2.Oberbürgermeister Schröppel informiert, dass die Stadt ihren Beitrag zum Klimaschutz weiter stärken möchte und derzeit ein integriertes Klimaschutzprojekt erarbeitet. Seit Ende September wird die Stadt dabei von der energielenker projects GmbH unterstützt. Die Planungsleistungen des Unternehmens werden im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zu 70 % gefördert.

3.StRin Mühlöder möchte wissen, wie die Planungen bezüglich der historischen Stadtmauern aussehen.

Herr Winter (Hochbauamt) informiert, dass sechs externe Ingenieur-Büros sich für die Ausarbeitung der Pläne beworben haben und deren Vorstellungen evtl. noch vor Weihnachten stattfinden werden.

4.StR Bengel spricht die derzeitige Parksituation an der Hagenau an und betont, dass diese, gerade für Kinder, sehr gefährlich ist.

StRin Mühlöder und **StRin Strunz** schließen sich der Meinung von StR Bengel an und finden, dass sich an dem Geschehen dringend etwas ändern muss.

5.StR Kamm informiert, dass der Mobilstellplatz am Kirchweihplatz als Dauerparkplatz für Wohnwägen genutzt wird.

6.StRin Schramm möchte wissen, ob sich beim Thema Marktplatz-Brunnen Neuigkeiten ergeben haben.

Oberbürgermeister Schröppel informiert, dass er, um die Urheberrechtsfragen klären zu können, bereits ein Schreiben an Frau Bock (Landschaftsarchitektin, Grosser-Seeger & Partner mbB, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung, Nürnberg) verschickt hat, bisher aber keine Antwort erhalten hat.

3 Entscheidung - nichtöffentlich

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Heiko Stefke
Rechtsdirektor